

Focus™

Manuel du patient

FR

Gebrauchsanweisung für Patienten

DE

Manual del paciente

ES

Εγχειρίδιο για τον ασθενή

EL

Patient Manual

GB

Manuale del paziente

IT

Patiënthandleiding

NL

Manual do Paciente

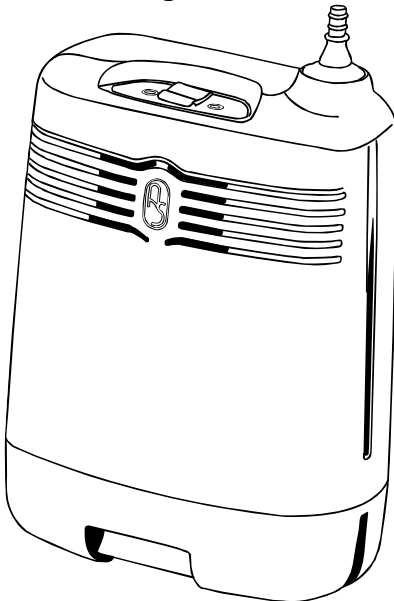
PT

Bruksanvisning

SV

Patienthåndbog

DA



CE

0459

AIRSEP®

AirSep Corporation
401 Creekside Drive
Buffalo, New York 14228 USA
Tel: 716-691-0202
Fax: 716-691-4141



BETREIBEN SIE DIESES GERÄT ERST, WENN SIE DIESES HANDBUCH GELESEN UND VERSTANDEN HABEN. WENN SIE DIE WARNUNGEN UND ANLEITUNGEN NICHT VERSTEHEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN GERÄTE-ANBIETER, BEVOR SIE VERSUCHEN, DAS GERÄT ZU VERWENDEN; ANDERNFALLS KANN ES ZU VERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN KOMMEN.



Wo immer der Focus verwendet wird, im Haus oder anderweitig, müssen RAUCHVERBOT-Schilder gut sichtbar angebracht sein. Die Gefahren des Rauchens in Gegenwart von medizinischem Sauerstoff müssen erklärt werden.

INHALT

AirSep® Focus™ Tragbarer Sauerstoffkonzentrator

Focus™ Tragbarer Sauerstoffkonzentrator von AirSep	DE1
Symbole	DE1-2
Warum Ihr Arzt Sauerstoff verordnet hat	DE3
Wozu dient der tragbare Sauerstoffkonzentrator Focus?	DE3-4
Wichtige Sicherheitsvorschriften	DE4-9
Einführung in den Gebrauch des tragbaren Sauerstoffkonzentrators Focus	DE9-13
Laden der Batterie	DE14-15
Optionaler AirBelt / Laden des optionalen AirBelt	DE15-18
Nasenkanüle	DE19-20
Gerätekomponenten des Focus	DE20-21
Gebrauchsanweisung	DE21-22
Stromversorgungen	DE22-23
Akustischer Alarm und Anzeigelampen	DE24-26
Reaktion auf akustischen Alarm und Anzeigelampen	DE26-27
Reinigung, Pflege und ordnungsgemäße Wartung	DE28
Gehäuse	DE28
Tragetasche	DE29
Focus-Zubehör	DE29
Alternative Sauerstoffzufuhr	DE30
Fehlersuche	DE30-31
Focus - Technische Daten	DE32
Klassifizierung	DE33
Beschränkte Garantie	DE34









Focus™ Tragbarer Sauerstoffkonzentrator von AirSep













Dieses Patientenhandbuch macht Sie mit dem Focus™, dem tragbaren Sauerstoffkonzentrator (POC) von AirSep bekannt. Lesen Sie das Handbuch ganz durch und stellen Sie sicher, dass Sie den gesamten Inhalt dieses Handbuchs verstehen, bevor Sie das Focus-Gerät in Betrieb nehmen. Sollten Sie Fragen haben, wird Ihr Geräteanbieter diese gerne beantworten .

Symbole

Symbole werden oft anstelle von Worten an Geräten und/oder in Handbüchern verwendet, um etwaige Missverständnisse aufgrund von Sprachunterschieden zu minimieren. Symbole vermitteln Konzepte u.U. auf einfachere Art und Weise und beanspruchen weniger Platz.

Die folgende Tabelle enthält eine Liste mit Symbolen und deren Definitionen, die in Verbindung mit dem tragbaren Sauerstoffkonzentrator Focus verwendet werden.

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	EIN (Netzschalter ein)		AUS (Netzschalter aus)
	Warnung – Beschreibt eine Gefahr oder eine gefährliche Praktik, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu Sachschaden führen kann.		Geräteklasse II, doppelt isoliert
	Vorsicht – Beschreibt eine Gefahr oder eine gefährliche Praktik, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten Verletzungen oder zu Sachschaden führen kann.		Erfüllt die EU-Richtlinie 93/42/EEC, die von der genehmigten Organisation Nr. 0459 verfasst wurde.
	Hinweis – Enthält Informationen, die wichtig genug sind, um betont oder wiederholt zu werden		Sicherheitsbehörde für CAN/CSA C22.2 Nr. 601.1 M90 für medizinische Geräte

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	In den beiliegenden Unterlagen nachschlagen		Gerät und Zubehör trocken halten
	Kein Öl oder Schmierfett verwenden		Verlangt vorschriftsgemäßes Entsorgen von Abfall von elektrischen und elektronischen Geräten
	Nicht rauchen		Nicht zerlegen.
	Gerätetyp BF		Zum Gebrauch die Anleitungen lesen
	Sauerstoffauslassanschluss zur Kanüle		Keinen offenen Flammen aussetzen
	Vorsicht: Laut Bundesgesetz (USA) darf dieses Gerät nur auf Anordnung eines Arztes oder durch einen Arzt oder eine lizenzierte Person aus dem Krankenpflegebereich verkauft oder vermietet werden.		Gebläse nicht blockieren.

Methode zur Abfallentsorgung: Aller Abfall des Focus Sauerstoffkonzentrators von AirSep muss gemäß den örtlich geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Methode zum Entsorgen des Geräts: Zum Schutz der Umwelt muss der Konzentrator gemäß den örtlich geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Warum Ihr Arzt Sauerstoff verordnet hat

Viele Menschen leiden an verschiedenen Herz-, Lungen-, und anderen Atemwegserkrankungen. Einem großen Teil dieser Patienten kann eine Therapie mit zusätzlichem Sauerstoff nützen, sowohl daheim, als auch auf Reisen oder bei täglichen Aktivitäten außerhalb des Hauses.

Sauerstoff ist ein Gas, das 21 % der eingeatmeten Raumluft ausmacht. Unser Körper ist von einer stetigen Sauerstoffzufuhr abhängig, um richtig funktionieren zu können. Ihr Arzt hat einen bestimmten Fluss oder eine Einstellung empfohlen, um Ihren speziellen respiratorischen Zustand zu behandeln.

Obleich Sauerstoff keine abhängigkeiterzeugende Substanz ist, kann eine ungenehmigte Sauerstofftherapie gefährlich sein. Vor Gebrauch dieses Sauerstoffkonzentrators ist medizinischer Rat einzuholen. Der Geräte-Anbieter, der das Sauerstoffgerät liefert, wird die Bedienungsweise des tragbaren Sauerstoffkonzentrators Focus vorführen.

Wozu dient der tragbare Sauerstoffkonzentrator Focus?

Sauerstoffkonzentratoren wurden Mitte der 70er Jahre eingeführt und sind heutzutage zur praktischsten und zuverlässigsten Quelle für zusätzlichen Sauerstoff geworden. Sie stellen die kostengünstigste, wirksamste und sicherste Alternative zur Verwendung von Hochdrucksauerstoffzylindern oder Flüssigsauerstoff dar. Ein Sauerstoffkonzentrator liefert allen benötigten Sauerstoff ohne Zylinder oder Flaschenlieferung.

Die Luft, die wir einatmen enthält ca. 21 % Sauerstoff, 78 % Stickstoff und 1 % andere Gase. Im Focus-Gerät passiert Raumluft durch ein regeneratives, absorbierendes Material, auch Molekularsieb genannt. Dieses Material trennt den Sauerstoff vom Stickstoff. Das Resultat ist die Zufuhr von hochkonzentriertem Sauerstoff zum Patienten.

Der Focus vereint fortschrittliche Sauerstoffkonzentrator-technologie mit Sauerstoffspartechnologie, denn der weltweit kleinste Sauerstoffkonzentrator ist auch der leichteste tragbare Sauerstoffkonzentrator (knapp 0,8 kg). Das Gerät produziert eigenen Sauerstoff und liefert ihn schnell als Sauerstoffstoß zu Beginn der Inhalation. Dadurch wird der mit einem Gerät für kontinuierlichen Sauerstofffluss verbundene Abfall eliminiert, selbst während des Ausatmens. Der Focus produziert das Äquivalent von 2 LPM (Liter pro Minute) kontinuierlichen Sauerstoffflusses in einer leichten Verpackung, die der Patient leicht mitführen kann.

Der Focus kann über vier verschiedene Stromquellen betrieben werden. (Siehe den Abschnitt „Stromversorgungen“ in diesem Handbuch.)

[Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts erst die wichtigen Sicherheitsvorschriften.]

Wichtige Sicherheitsvorschriften

Es ist unbedingt notwendig, dass Sie die folgenden wichtigen Sicherheitsinformationen über den tragbaren Sauerstoffkonzentrator Focus durchlesen und sich mit ihnen vertraut machen.



Dieses Gerät liefert hoch konzentrierten Sauerstoff, der schnell verbrennt. Im Umkreis von 1,5 m von diesem Gerät darf nicht geraucht werden, dürfen keine offene Flammen brennen und darf kein sauerstoffhaltiges Zubehör vorhanden sein. Wird diese Warnung nicht beachtet, kann es zu starkem Brand, Sachschaden und/oder Verletzungen womöglich mit Todesfolge kommen.



Bei Unwohlsein oder einem medizinischen Notfall sofort ärztliche Hilfe zu Rate ziehen.



Dieses Gerät dient nicht zur Lebensrettung. Geriatrische, pädiatrische oder alle anderen Patienten, die nicht in der Lage sind, während des Gebrauchs dieses Geräts ein Unwohlsein mitzuteilen, benötigen ggf. zusätzliche Überwachung. Patienten mit Hör- und/oder Sehschäden benötigen ggf. Hilfe bei der Alarmüberwachung.



Kein Öl, Schmierfett oder Produkte auf Petroleumbasis bzw. entflammbare Produkte an den sauerstoffführenden Zubehörteilen oder dem Focus-Gerät verwenden. Sauerstoff beschleunigt die Verbrennung von entflammbaren Substanzen.



Eine falsche Verwendung der Batterie des Focus kann dazu führen, dass die Batterie heiß wird, sich entzündet und womöglich schwere Verletzungen verursacht. Achten Sie darauf, die Batterie nicht zu durchstechen, anzustoßen, darauf zu treten oder sie fallen zu lassen und sie generell weder starken Stößen noch schockartigen Bewegungen auszusetzen.



Soll das Focus-Gerät im Freien mithilfe des Wechselstromnetzteils verwendet werden, darf das Netzteil nur an eine Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden, um einen Stromschlag zu vermeiden.



Stromschlaggefahr. Vor dem Reinigen des Gerätes das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um einen Stromschlag zu verhindern. Nur der Geräte-Anbieter oder ein qualifizierter Techniker darf die Abdeckung am Gerät entfernen oder das Gerät warten.



Das Focus-Gerät möglichst nicht nass werden und kein Wasser eindringen lassen, da es sonst womöglich zu einer Fehlfunktion oder einem Geräteausfall kommen kann.



Laut Bundesgesetz (USA) darf dieses Gerät nur auf Anordnung eines Arztes oder durch einen Arzt oder eine lizenzierte Person aus dem Krankenpflegebereich verkauft oder vermietet werden.



Tritt ein Alarm auf oder wenn der Focus nicht richtig funktioniert, im Abschnitt „Fehlersuche“ in diesem Handbuch nachlesen. Lässt sich das Problem nicht beheben, den Geräte-Anbieter zu Rate ziehen.



Der Gebrauch des tragbaren Sauerstoffkonzentrators Focus während des Schlafs darf nur auf Empfehlung durch qualifiziertes klinisches Personal erfolgen.



Wird das Focus-Gerät außerhalb seines normalen Betriebstemperaturbereichs betrieben, kann dies die Leistung beeinträchtigen und die Haltbarkeit der Batterie verkürzen und/oder die Batterieladezeit verlängern. (Siehe den Abschnitt „Technische Daten“ in diesem Handbuch.)



Darauf achten, dass weder der Lufterlass noch die Luftauslasslüfter blockiert werden. Dies kann zu einem Überhitzen des Focus führen und dessen Leistung beeinträchtigen.



Das Gerät nicht in engen oder zu kleinen Behältnissen benutzen (z.B. in einem kleinen Koffer oder einer Handtasche), wo die Entlüftung womöglich begrenzt ist. Dies kann zu einem Überhitzen des Focus führen und dessen Leistung beeinträchtigen.



Die Lagerung des Focus außerhalb seiner zulässigen Lagertemperaturen kann seine Leistung beeinträchtigen. (Siehe den Abschnitt „Technische Daten“ in diesem Handbuch.)



Wird der Focus über eine Gleichstromversorgung (DC) in einem Auto, Boot oder über andere Gleichstromquellen betrieben, ist sicherzustellen, dass das Fahrzeug gestartet wurde und läuft, bevor das Focus-Gerät angeschlossen wird. Wenn die DC-Versorgung nicht aufleuchtet und rückgestellt werden muss, das DC-Netzteil aus der DC-Steckdose herausziehen, das Fahrzeug erneut starten und dann das DC-Netzteil wieder in die DC-Steckdose stecken. Werden diese Anleitungen nicht beachtet, kann es sein, dass der Focus nicht mit Strom versorgt wird.



Wenn der Motor des Fahrzeugs, in dem der Focus verwendet wird, abgeschaltet wird, das Gerät trennen und aus dem Fahrzeug nehmen. Den Focus nicht in sehr heißen Fahrzeugen oder in anderen ähnlichen Bereichen mit hoher oder niedriger Temperatur lagern. Der Betrieb oder die Lagerung des Geräts außerhalb des normalen Temperaturbereichs kann die Leistung des Focus beeinflussen. (Siehe den Abschnitt „Technische Daten“ in diesem Handbuch.)



Wenn der Focus längere Zeit außerhalb seines normalen Betriebstemperaturbereichs gelagert wurde, muss das Gerät auf normale Betriebstemperatur erwärmt werden, bevor es wieder eingeschaltet wird. (Siehe den Abschnitt „Technische Daten“ in diesem Handbuch.)



Wird die Focus-Batterie längere Zeit bei hoher Temperatur bzw. in voll geladenem/ganz leerem Zustand gelagert, kann dies die gesamte Batteriehaltbarkeit beeinträchtigen.



Je nach Temperatur der Focus-Batterie kann es mehrere Minuten dauern, bis der Ladezyklus nach Anschluss ans Stromnetz beginnt. Dies ist normal und dient der Sicherheit beim Laden.



Die Focus-Batterie muss nicht ganz leer sein, bevor sie aufgeladen werden kann. Es empfiehlt sich, die Focus-Batterie nach jedem Gebrauch aufzuladen.



Wenn das Netzteil bei voll aufgeladener Batterie angeschlossen bleibt, erlöschen die vier LEDs innerhalb einer halben Stunde.



Die Kanülenschläuche dürfen kein Knicken zulassen und über die gesamte Länge von bis 7,6 m max. verwendbar sein.



Wo immer der Focus verwendet wird, im Haus oder anderweitig, müssen RAUCHVERBOT-Schilder gut sichtbar angebracht sein. Die Gefahren des Rauchens in Gegenwart von medizinischem Sauerstoff müssen erklärt werden.

Wichtige Sicherheitshinweise für den optionalen AirBelt



Eine falsche Verwendung des AirBelt kann dazu führen, dass die Batterie heiß wird, sich entzündet und womöglich schwere Verletzungen verursacht. Achten Sie darauf, die Batterie nicht zu durchstechen, anzustoßen, darauf zu treten oder sie fallen zu lassen und sie generell weder starken Stößen noch schockartigen Bewegungen auszusetzen.



Solange das AirBelt-Kabel nicht benutzt wird, die Sicherheitskappe anbringen.



Nicht versuchen, den optionalen AirBelt mit dem Focus-Netzteil aufzuladen, da er sonst Schaden nehmen kann. Nur das mit dem AirBelt mitgelieferte Netzkabel zum Laden des AirBelt verwenden.



Den Focus oder AirBelt nicht in einem sehr heißen Fahrzeug oder in einer ähnlichen Umgebung lagern. Wird der AirBelt außerhalb seines normalen Temperaturbereichs betrieben, kann dies seine Leistung beeinträchtigen. (Siehe den Abschnitt „Technische Daten“ in diesem Handbuch.)



Wird der AirBelt längere Zeit bei hoher Temperatur bzw. mit einer voll geladenen/ganz leeren Batterie gelagert, kann dies die insgesamte Batteriehaltbarkeit beeinträchtigen.



Je nach Temperatur der Focus-Batterie kann es mehrere Minuten dauern, bis der Ladezyklus nach Anschluss ans Stromnetz beginnt. Dies ist normal und dient der Sicherheit beim Laden.



Der AirBelt muss nicht ganz entladen sein, bevor er aufgeladen werden kann. Es empfiehlt sich, den AirBelt nach jedem Gebrauch zu laden.



HINWEIS

Wenn das Netzteil des AirBelt bei voll aufgeladener Batterie angeschlossen bleibt, erlöschen die vier LEDs nach einer halben Stunde.

[Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts erst die wichtigen Sicherheitsvorschriften.]

Einführung in den Gebrauch des tragbaren Sauerstoffkonzentrators Focus

Die Focus-Verpackung enthält die nachstehend aufgeführten Teile. Falls ein Teil fehlt, ist es beim Geräte-Anbieter erhältlich.

- 1) Focus-Gerät mit Tragetasche.
- 2) Spiralkabel mit Schalter zur Verbindung von Batterie und Focus
- 3) Lithium-Ionen-Akku, aufladbar (2 Stck mitgeliefert)
- 4) Batterie-Etui
- 5) Universal -Netzteil (AC/DC)
- 6) AC-Netzkabel
- 7) DC-Netzkabel
- 8) Spiralkabel ohne Schalter zur Verbindung der Batterie nur mit dem Netzteil
- 9) Focus-Gürtel
- 10) Focus-Schultergurt
- 11) Patientenhandbuch (nicht abgebildet)



Abb. 1: Focus mit Batterie

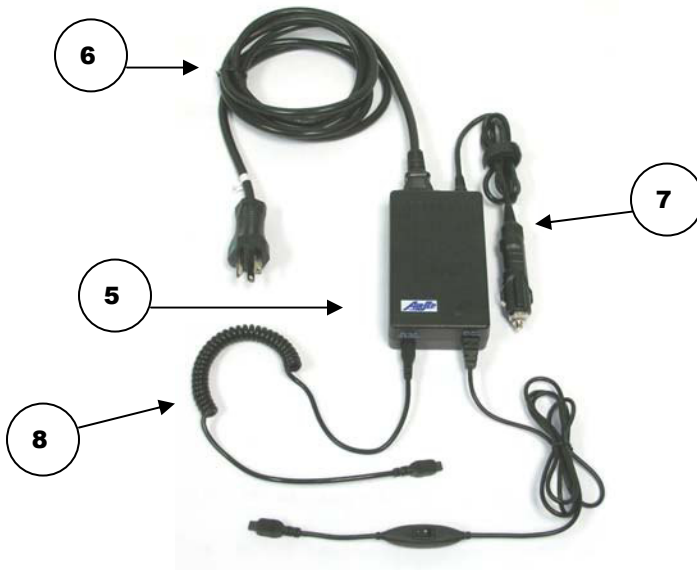


Abb. 2: Focus-Netzteil mit DC-Eingangskabel und Adapter



Abb. 3: Focus-Gürtel



Abb. 4: Focus-Schultergurt

Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme des Focus mit den Hauptkomponenten vertraut. Abbildungen hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten und Anleitungen weiter hinten in diesem Handbuch.

Anschluss an den Stromeingang des Focus:

Die Pfeilmarkierung oben am Anschlussstecker suchen. Den Anschlussstecker (Abb. 5) mit dem Pfeil an der Seite des Anschlusssteckers nach außen zeigend in den Stromeingang am Focus (Abb. 6) stecken. Den Anschlussstecker nicht in den Stromeingang zwingen, da er nur in einer bestimmten Ausrichtung passt. Damit ist sichergestellt, dass weder das Gerät noch das elektrische Zubehörteil beschädigt wird.

Netzanschluss
des Focus

Abb. 5



Stromeingang
am Focus

Abb. 6

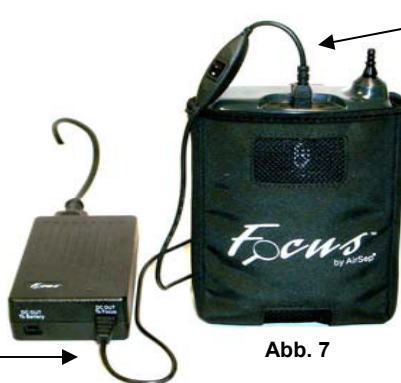
Der Focus kann über vier verschiedene Stromquellen betrieben werden.

HINWEIS: Immer erst den Focus Stromeingang anschließen und dann erst mit der Stromversorgung verbinden.

1) Anschluss des Focus an eine Wechselstromquelle:

Wenn Sie sich in der Nähe einer Wechselstromsteckdose befinden, möchten Sie den Focus vielleicht über das Universal-Netzteil betreiben und nicht über die Batterie. Das Kabel am Netzteil mit der Beschriftung DC OUT (DC-Ausgang) am Stromeingang des Focus anschließen. Siehe Abb. 7. Den Stecker nicht hineinzwingen, da er nur in einer bestimmten Ausrichtung passt. Vom anderen Ende des Netzteils das 3-Phasen-Wechselstromkabel vom Netzteil in eine Standard-Steckdose stecken.

DC-OUT
(DC-AUSGANG)
an Focus



Stromeingang
am Focus

Abb. 7

2) Anschluss des Focus an eine Gleichstromquelle:

Mit dem Universal-Netzteil kann der Focus auch über eine 12 V DC-Stromquelle betrieben werden. Beispiel: In einem Auto, (Boot, Wohnwagen, usw.) mit einer 12-Volt DC-Steckdose. Das Netzkabel mit der Beschriftung DC OUT to Focus (DC-Ausgang an Focus) am Stromeingang des Focus-Geräts anschließen. Siehe Abb. 8. Den DC-Zubehöradapter am Ende des DC-Netzkabels anbringen. Das andere Ende am Eingang des Netzteils mit der Bezeichnung Accessory DC IN (Zubehör DC-Eingang) anschließen. Dann das DC-Netzkabel (mit dem befestigten Adapter) an der 12 V DC-Stromquelle anschließen. Die Anschlüsse nicht hineinzwingen, da sie nur in einer Ausrichtung passen.



Abb. 8

3) Anschluss des Focus an die Batterie, wie gezeigt:

Vor Gebrauch der Batterie prüfen, ob die Ladung ausreicht. Die Batterie hat eine Messvorrichtung (Abb. 9), um den Ladungsstatus anzuzeigen (25 % - 100 %). Zum Prüfen des Ladungsstatus der Batterie den Knopf an der Batterietastatur drücken. Die LEDs der Statusanzeige für die Batterieladung links von dem Knopf leuchten auf, um den Ladungsstatus anzuzeigen (25-100 %). Das Schalterende des Batteriekabels nur am Stromeingang des

Focus anschließen, siehe Abb. 5 und 6. Das andere Ende an der Batterie anschließen. Nicht hineinzwingen, da es nur in einer Ausrichtung passt. Siehe die Anleitungen zum Aufladen der Batterie im Abschnitt „Laden der Batterie“.



Abb. 9

Der Focus ist sehr leicht und einfach mit dem von AirSep mitgelieferten Schultergurt (Abb. 4) oder Gürtel zu tragen (Abb. 3). Die Batterie kann am Gurt oder Gürtel festgeklemmt werden. Der Focus kann auf der Hüfte getragen werden, indem der von AirSep mitgelieferte Hüftgürtel (Abb. 10) oder der optionale AirBelt (Abb. 11) durch die Schlaufen hinten an der Tragetasche des Focus gefädelt wird. Der Focus lässt sich auch über die Schulter tragen, wenn der von AirSep mitgelieferte Schultergurt wie gezeigt verwendet wird. (Abb. 12)



Abb. 10: Focus-Gerät auf der Hüfte getragen



Abb. 11: Focus-Gerät mit AirBelt getragen



Abb. 12: Focus-Gerät mit Schultergurt getragen

Laden der Batterie

Vor der ersten Benutzung und bei jedem späteren Gebrauch prüfen, ob die Batterie des Focus voll aufgeladen ist. Zum Prüfen des Ladungsstatus den Knopf an der Tastatur der Batterie drücken. Die Batteriestatusanzeige/Lampe(n) leuchten, um den Ladungsstatus der Batterie anzuzeigen (25 -100 %).

Laden des Focus bei gleichzeitigem Gebrauch des Geräts:

- 1a) Bei Verwendung mit Wechselstrom: Die Anleitungen im Abschnitt „Anschluss des Focus an eine Wechselstromquelle“ befolgen.
- 1b) Bei Verwendung mit Gleichstrom: Die Anleitungen im Abschnitt „Anschluss des Focus an die Batterie“ befolgen.
- 2) Das Spiralkabel der Batterie (kein Ein-/Aus-Schalter) am Netzteilaustritt mit der Bezeichnung DC OUT To Battery (DC-Austritt an Batterie) und das andere Ende an der Batterie anschließen.
Hinweis: Die Batterie lädt sich stets auf, solange das Gerät an Wechsel- oder Gleichstrom angeschlossen ist.
 - Die Focus-Batterie lässt sich vom völlig leeren Zustand in ca. 4 Stunden voll aufladen, unabhängig davon, ob das Gerät mit Wechsel- oder Gleichstrom verwendet wird.
 - Während des Aufladens einer ganz leeren Batterie blinkt die LED, bis 25 % Kapazität erreicht sind. Dann leuchtet die LED konstant.
 - Jede der vier LEDs, 25 -100 %, blinkt wie vorstehend erklärt und bleibt dann an, wenn die Batterie die jeweilige Kapazität erreicht hat.

- Wenn alle LEDs konstant leuchten, ist die Batterie ganz aufgeladen. Die vier LEDs leuchten noch eine Weile, schalten sich dann aber aus.



CD032-2
Kabel nur zum Aufladen
(kein EIN-/AUS-Schalter)

Optionaler AirBelt

Optional lässt sich die Verwendungszeit des Focus mit dem AirBelt verlängern. Der optionale AirBelt (Abb. 14) kann das Focus-Gerät bis zu 4 Stunden betreiben. Vor Gebrauch des AirBelt prüfen, ob er ausreichend aufgeladen ist. Ein volles Aufladen dauert ca. 3,5 Stunden. Der AirBelt verfügt über eine Messvorrichtung, um den Ladungsstatus der Batterie anzuzeigen (25 - 100 %). Zum Prüfen des Ladungsstatus den Knopf an der AirBelt-Tastatur drücken. Die Batterieanzeige/Lampen leuchten auf und zeigen so den Status der Batterieladung an (25-100 %). Ein Ende des Schnittstellenkabels (Abb. 15) am AirBelt und das andere Ende am Focus anschließen. Siehe Abb. 16. Die richtige Ausrichtung des Anschlusssteckers ist im Abschnitt „Anschluss an den Stromeingang des Focus“ erklärt.

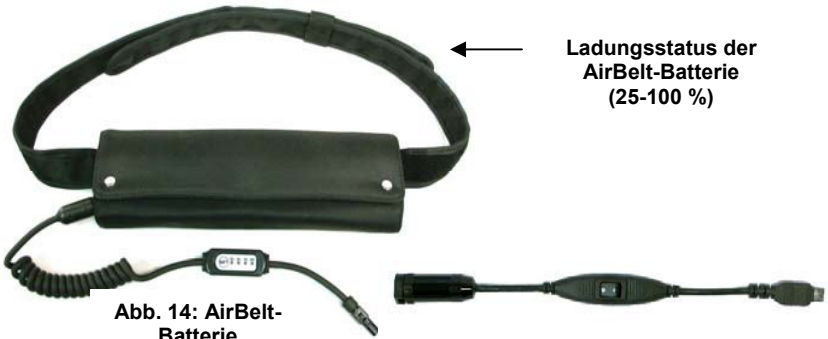


Abb. 14: AirBelt-Batterie



Abb. 15:
AirBelt an Focus-Kabel



Abb. 16: AirBelt-Batterie
mit Focus

Anschluss AirBelt
an Focus-
Anschluss

Laden des optionalen AirBelt

Zum Laden der AirBelt-Batterie für verlängerten Gebrauch:

- 1) Die Sicherheitskappe vom Ende des AirBelt-Kabels entfernen.
- 2) Das AC/DC-Netzteil (im AirBelt-Zubehörsatz inbegriffen) am Ende des AirBelt-Netzkabels anbringen. Siehe Abb. 17.
- 3) Das AirBelt-Netzteil zum Aufladen an einer Wechselstromsteckdose anschließen.

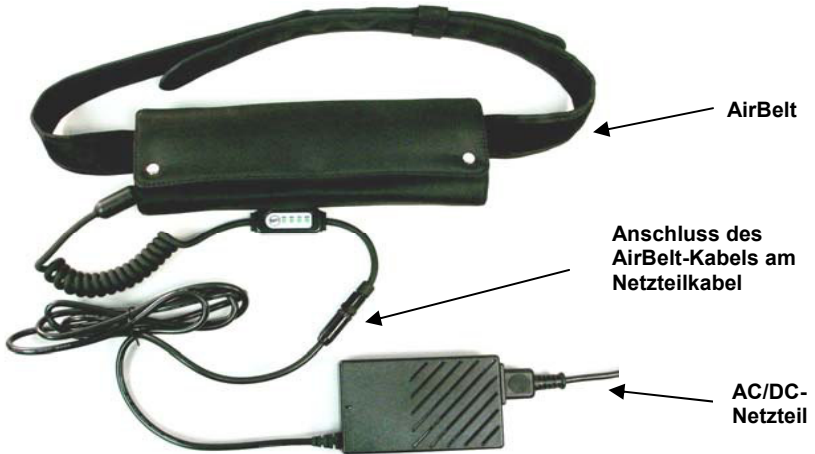


Abb. 17: AirBelt, Batterieaufladung, Aufbau



Wenn das AirBelt-Kabel nicht benutzt wird, die Sicherheitskappe anbringen.



Nicht versuchen, den optionalen AirBelt mit dem Focus-Netzteil aufzuladen, da er sonst Schaden nehmen kann. Nur das mit dem AirBelt mitgelieferte Netzkabel zum Laden des AirBelt verwenden.

- Der Focus AirBelt lässt sich aus dem ganz entladenen Zustand in etwa 3½ Stunden voll aufladen.
- Beim Aufladen einer ganz leeren Batterie blinkt die LED, bis 25 % Kapazität erreicht sind. Dann bleibt die LED an.
- Jede der vier LEDs, 25 -100 %, blinkt wie vorstehend erklärt und leuchtet dann konstant, wenn die Batterie die jeweilige Kapazität erreicht hat.
- Wenn alle LEDs leuchten, ist die Batterie ganz aufgeladen. Die vier LEDs leuchten noch eine Weile konstant, schalten sich dann aber aus.



Eine falsche Verwendung des AirBelt kann dazu führen, dass dieser heiß wird, sich entzündet und womöglich schwere Verletzungen verursacht. Achten Sie darauf, die Batterie nicht zu durchstechen, anzustoßen, darauf zu treten oder sie fallen zu lassen und sie generell weder starken Stößen noch schockartigen Bewegungen auszusetzen.



Den Focus oder den AirBelt nicht in einem sehr heißen Fahrzeug oder in anderen ähnlichen Umgebungen mit hohen oder niedrigen Temperaturen lagern. Der Betrieb oder das Lagern des AirBelt außerhalb des normalen Temperaturbereichs kann dessen Leistung beeinträchtigen. (Siehe die technischen Daten in diesem Handbuch.)



Wird der AirBelt längere Zeit bei hoher Temperatur bzw. mit einer voll geladenen/ganz leeren Batterie gelagert, kann dies die insgesamte Batteriehaltbarkeit beeinträchtigen.



Je nach Temperatur der Focus-Batterie, kann es mehrere Minuten dauern, bis der Ladezyklus nach Anschluss ans Stromnetz beginnt. Dies ist normal und dient der Sicherheit beim Laden.



Der AirBelt muss nicht ganz entladen sein, bevor er aufgeladen werden kann. Es empfiehlt sich, den AirBelt nach jedem Gebrauch zu laden.



Wenn das Netzteil des AirBelt bei voll aufgeladener Batterie angeschlossen bleibt, erlöschen die vier LEDs innerhalb einer halben Stunde.

[Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts erst die wichtigen Sicherheitsvorschriften.]

Nasenkanüle

Der Sauerstoff wird dem Benutzer des Focus über Schläuche und eine Nasenkanüle zugeführt. Die Schläuche sind am Sauerstoffauslass des Geräts angeschlossen (s. Abb. 18).



Abb. 18

AirSep empfiehlt eine Nasenkanüle mit 2,1 m Schlauch, AirSep Teilnr. CU002-1, oder eine andere geeignete Kanüle. Andere Längen knickfreier/Star-Kanal-Kanülen können für eine Gesamtlänge von maximal 7,6 m verwendet werden. Wenn das Focus-Gerät in Betrieb ist, aber 15 Minuten lang keine Atmung erkennt, ertönt ein anhaltender Alarm, und gleichzeitig leuchtet die gelbe Alarmlampe auf. In dem Fall den Anschluss von der Kanüle zum Focus-Gerät prüfen und sicherstellen, dass die Nasenkanüle richtig im Gesicht ausgerichtet ist und dass durch die Nase geatmet wird. (Der Arzt kann ggf. den Gebrauch eines Kinngurtes empfehlen.) Bleibt der Alarmzustand bestehen, ggf. auf eine andere Sauerstoffquelle überwechseln und den Geräte-Anbieter anrufen.



HINWEIS

Zum richtigen Gebrauch stets die Anleitungen des Kanülenherstellers beachten. Qualifiziertes Pflegepersonal konsultieren, um zu bestimmen, wie oft die Kanüle zu wechseln ist.



HINWEIS

Sicherstellen, dass die Kanüle ganz eingeführt und gesichert ist. Damit ist sichergestellt, dass der Focus die Inspiration zur Sauerstoffverabreichung richtig erkennt.



HINWEIS

Die Kanülenschläuche dürfen kein Knicken zulassen und über die gesamte Länge von bis 7,6 m max. verwendbar sein.

Gerätekomponenten des Focus

Bedienfeld des Focus (Draufsicht): Alarmanzeige und Stromeingang



Abb. 19

Zweifarbige LED
 Grünes Licht: Ein/ Stoßflusslampe
 Gelbes Licht: Alarm- und Wartungslampe



Abb. 20: Außenansicht des Focus - Vorderseite



Beschriftung/
Patienten-
anweisungen

Abb. 21: Außenansicht des Focus – Rückseite

Da Sie sich nun mit den Komponenten des Focus vertraut gemacht haben, sollten Sie sich die Gebrauchsanweisung auf den folgenden Seiten ansehen.

[Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts erst die wichtigen Sicherheitsvorschriften.]

Gebrauchsanweisung

- 1) Den Focus so aufstellen, dass die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen nicht blockiert sind.
- 2) Das Gerät über (a) die Batterie, (b) eine DC-Steckdose (z.B. Auto oder Motorboot) oder (c) eine AC-Steckdose (z.B. eine normale Steckdose) betreiben. (Siehe den Abschnitt „Stromversorgungen“ in diesem Patientenhandbuch.)
(Siehe den Abschnitt „Anschluss an den Stromeingang des Focus“, er enthält spezifische Anleitungen zum Anschluss an die Stromquellen)
- 3) Die Kanüle fest mit dem Sauerstoffauslass verbinden. Siehe Abb. 18.



Kein Öl, Schmierfett oder Produkte auf Petroleumbasis bzw. entflammbare Produkte an den sauerstoffführenden Zubehörteilen oder dem Focus-Gerät verwenden. Sauerstoff beschleunigt die Verbrennung von entflammbaren Substanzen.

- 4) Die Bedienfeldflasche am Stromeingang des Gerätes anheben und die gewählte Stromquelle anschließen (z.B. Batterie, AC- oder DC-Netzteil oder optionalen AirBelt)
- 5) Das Focus-Gerät einschalten. Dazu den Netzschalter drücken (I). Die LEDs im Bedienfeld leuchten auf, und wechseln kurz zwischen grün und rot ab. Bei jedem Einschalten des Focus ertönt auch ein kurzer Alarm. Dies zeigt an, dass der Focus einsatzbereit ist.

Wenn der Focus eine Inhalation erkennt, wird Sauerstoff über die Kanüle zugeführt.

Es dauert ca. zwei Minuten ab Einschalten des Focus, bis die maximale Sauerstoffkonzentration erreicht ist.

- 6) Zum Ausschalten des Focus, den Netzschalter in die Aus-Position drücken (O).

[Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts erst die wichtigen Sicherheitsvorschriften.]

Stromversorgungen (Übersicht)

Der Focus kann auf vier verschiedene Arten betrieben werden – über Batterie, Wechselstrom (AC), Gleichstrom (DC) oder einen optionalen AirBelt. Das Focus-Netzteil dient sowohl als AC-Netzteil als auch als DC-Netzteil.

(Siehe den Abschnitt „Anschluss an den Stromeingang des Focus“, er enthält spezifische Anleitungen zum Anschluss von optionalen Stromquellen)

- **Batterie:** Der Focus wird mit zwei aufladbaren Batterien geliefert. Jede Batterie kann im voll aufgeladenen Zustand den Focus bis zu 1 ½ Stunden betreiben. Wenn die Batterieladung nachlässt, ertönt ein akustischer Alarm. Der Alarm ist im Abschnitt „Akustischer Alarm und Anzeigelampen“ in diesem Handbuch erklärt. Die LED für 25 % Kapazität blinkt bei

Knopfdruck jede halbe Sekunde, um den niedrigen Status der Ladung anzuzeigen.



HINWEIS

In diesem Zustand auf eine andere Batterie oder eine andere Stromquelle überwechseln.

- Batterieladung (Abschnitt „Laden der Batterie“): Zum Laden der Batterie die Batterie entweder am Netzteil und einer 100-240 Volt, 50/60 Hz AC-Steckdose anschließen oder das Netzteil an einer DC-Steckdose in einem Fahrzeug (Boot, Wohnwagen usw.) anschließen. Eine entladene Batterie braucht ca. vier Stunden zum vollen Aufladen. Es empfiehlt sich, die Batterie so oft wie möglich aufzuladen, selbst wenn sie nicht ganz entladen ist.
- **Universal-Netzteil**
 - Über die AC-Netzteilseite des Universal-Netzteils kann das Focus-Gerät an eine 100-240 V, 50/60 Hz Steckdose angeschlossen werden. Das Netzteil wandelt 100-240 V AC in eine DC-Spannung um, damit das Focus-Gerät auch während des Aufladens der Focus-Batterie simultan verwendet werden kann.
 - Über den DC-Eingang des Universal-Netzteils kann das Focus-Gerät an eine 12 V DC-Steckdose eines Automobils angeschlossen werden, damit das Focus-Gerät simultan zum Aufladen der Focus-Batterie betrieben werden kann.
- **Optionaler AirBelt:** Der Focus kann auch mit dem AirBelt betrieben werden. Der AirBelt kann auf der Hüfte getragen werden. In voll aufgeladenem Zustand kann die Batterie den Focus bis zu 3 ½ Stunden betreiben. Der AirBelt wird am Stromeingang des Focus angeschlossen. Er kann nur durch Anschluss an das AirBelt AC-Netzteil aufgeladen werden.

[Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts erst die wichtigen Sicherheitsvorschriften.]

Akustischer Alarm und Anzeigelampen

Wenn der Focus Inhalation erkennt, wird ein Sauerstoffstoß durch die Nasenkanüle verabreicht. Das grüne Licht im Bedienfeld des Gerätes blinkt jedes Mal, wenn ein Atemzug erkannt wird.

Wenn das Gerät in Betrieb ist und gleichzeitig über das AC- oder DC-Netzteil aufgeladen wird, zeigt die Batteriestatusanzeige der Focus-Batterie den Ladungszustand der Batterie an (25 bis 100 %) und bleibt noch etwa eine Stunde nach Erreichen des vollen Ladungszustandes an.

Ein akustischer Alarm macht auf einen niedrigen Ladungsstatus der Batterie, eine losgelöste Kanüle oder einen außerhalb des spezifizierten Leistungsbereichs liegenden Betrieb aufmerksam. Die Bedingungen für einen visuellen und akustischen Alarm sind nachstehend im Detail beschrieben und in der Tabelle weiter hinten in diesem Abschnitt des Handbuchs zusammengefasst.

- **Einschalten**

Es ertönt ein kurzer Alarm und die grünen und roten LED-Lampen blinken abwechselnd beim Start des Geräts. Der Focus nimmt den Betrieb auf, wenn die LED-Lampen aufhören abwechselnd zu blinken und die grüne LED konstant leuchtet.

- **Batterie schwach**

- **Focus-Anzeigelampen:** Wenn die Batterieladung sich einem niedrigen Stand nähert, beginnt die gelbe Lampe am Focus alle 5 Sekunden für ein ½ Sekunde zu blinken und gleichzeitig ertönt ein halbsekündiger Alarm im 5-Sekunden-Intervall. Bleiben die Batterie-Warnungen unbeachtet, schaltet sich das Gerät ab. Dies ist daran zu erkennen, dass die gelbe Lampe zweimal im 5-Sekunden-Intervall blinkt und gleichzeitig zweimal im Abstand von 5 Sekunden ein halbsekündiger Alarm ertönt.
- **Batterie-Anzeigelampe:** Die grüne Lampe an der Batteriemessvorrichtung (Abb. 9) blinkt.

Tritt einer dieser Umstände ein, den Focus an eine DC- oder AC-Steckdose anschließen oder innerhalb von zwei Minuten auf eine andere Sauerstoffquelle überwechseln. Der Status der Batterieladung wird von der Batteriemessvorrichtung/-lampe angezeigt. Der Status der

Batterieladung kann auch jederzeit durch Drücken des Knopfes geprüft werden.

Wie bereits erwähnt, kann das Gerät an eine AC- oder DC-Stromquelle angeschlossen sein und gleichzeitig betrieben und die Batterie aufgeladen werden.



Tritt ein Alarm auf oder funktioniert der Focus nicht richtig, im Abschnitt „Fehlersuche“ in diesem Handbuch nachlesen. Lässt sich das Problem nicht beheben, den Geräte-Anbieter zu Rate ziehen.



Bei Unwohlsein oder einem medizinischen Notfall sofort ärztliche Hilfe zu Rate ziehen.

- **Kanüle nicht angeschlossen**

Wenn das Focus-Gerät in Betrieb ist, aber 15 Minuten lang kein Atmen erkennt, ertönt ein anhaltender Alarm, und die gelbe Alarmlampe leuchtet gleichzeitig auf. In dem Fall den Anschluss von der Kanüle zum Focus-Gerät prüfen und sicherstellen, dass die Nasenkanüle richtig im Gesicht ausgerichtet ist und dass durch die Nase geatmet wird. (Der Arzt kann ggf. den Gebrauch eines Kinngurtes empfehlen.) Bleibt der Alarmzustand bestehen, ggf. auf eine andere Sauerstoffquelle überwechseln und den Geräte-Anbieter anrufen.

- **Kapazität des Focus überschritten**

Wenn die Atemfrequenz die Kapazität des Focus überschreitet, ertönt im 5-Sekunden-Abstand dreimal alle ½ Sekunde ein Alarm, und die gelbe Lampe leuchtet gleichzeitig auf. In dem Fall alle körperlichen Aktivitäten reduzieren, den Alarm durch Aus- und Einschalten des Gerätes zurücksetzen und dann ggf. auf eine andere Sauerstoffquelle überwechseln und den Geräte-Anbieter benachrichtigen.

- **Allgemeine Störung**

Bei einer allgemeinen Störung des Focus ertönt ein akustischer Alarm, und die rote Alarmlampe leuchtet auf. In diesem Alarmzustand, wenn möglich, auf eine andere Sauerstoffquelle überwechseln und den Geräte-Anbieter benachrichtigen.

- **Wartungslampe**

Wenn die normalerweise grüne Lampe am Focus-Gerät auf gelb umschaltet, aber kein akustischer Alarm ertönt, den Geräte-Anbieter zu Rate ziehen. Leuchtet die Wartungslampe konstant gelb, ist es Zeit, das Focus-Gerät vom Geräte-Anbieter inspizieren und/oder warten zu lassen. Nach jeder nötigen Wartung und Funktionsbestätigung durch den Geräte-Anbieter wird die Wartungslampe rückgestellt.



**Doppelte
Anzeige
Wartung
erforderlich**

Abb. 22: Anzeige für erforderliche Inspektion/Wartung



Dieses Gerät dient nicht zur Lebensrettung. Geriatrische, pädiatrische oder alle anderen Patienten, die nicht in der Lage sind, während des Gebrauchs dieses Geräts ein Unwohlsein mitzuteilen, benötigen ggf. zusätzliche Überwachung. Patienten mit Hör- und/oder Sehschäden benötigen ggf. Hilfe bei der Alarmüberwachung.

Reaktion auf akustischen Alarm und Anzeigelampen

Status	Akustischer Alarm	Lampe	Bedeutung	Aktion
Anzeige	Kurz, anhaltend beim Einschalten	(Grün) und (Rot) abwechselnd; dann (Grün) konstant leuchtend	Focus ist eingeschaltet.	Focus ist einsatzbereit.
Anzeige	Nein	(Grün) Blinken; bei jedem Atemzug	Focus liefert Sauerstoff in Stößen.	Focus weiter normal verwenden.

Status	Akustischer Alarm	Lampe	Bedeutung	Aktion
Anzeige	Nein	(Gelb) konstant	Inspektion und/oder Wartung erforderlich.	Gerät an Geräte-Anbieter zur Inspektion und/oder zur Wartung zurückgeben.
Batterie-Anzeige	Nein	25 % (Grün); blinkt	Niedrige Batterie ladung.	Den Focus sofort an eine DC- oder AC-Steckdose anschließen. Batterie aufladen.
Alarm	Unterbrochen: Piepton	(Gelb) Alarm; Blinken	Warnung: Die Batteriespannung nähert sich einem Status, in dem der Focus den Betrieb nicht fortsetzen kann.	Den Focus sofort an eine DC- oder AC-Steckdose anschließen. Batterie aufladen.
Alarm	Unterbrochen: Piep, Piep	(Gelb) Alarm; Blinken	Batterie schaltet ab: Die Batteriespannung ist für den Betrieb des Focus zu schwach.	Den Focus sofort an eine DC- oder AC-Steckdose anschließen. Batterie aufladen.
Alarm	Kontinuierlich: Piepton	(Gelb) Alarm; konstantes Leuchten	Gerät erkennt innerhalb eingestellter Zeitdauer keine Inhalation.	Den Kanülenanschluss überprüfen. Prüfen, ob durch die Nase geatmet wird. Bleibt der Alarm bestehen, den Geräte-Anbieter zu Rate ziehen.
Alarm	Unterbrochen: Piep, Piep, Piep...	(Gelb) Alarm; Blinken	Die Atemfrequenz übersteigt das Leistungsvermögen des Focus.	Aktivität reduzieren und ggf. auf eine andere Sauerstoffquelle überwechseln. Den Geräte-Anbieter zu Rate ziehen.
Alarm	Der Tonalarm ertönt.	(Rot)	Es liegt eine allgemeine Funktionsstörung des Focus vor.	Gerät abschalten. Auf eine andere Sauerstoffquelle umwechseln und den Geräte-Anbieter zu Rate ziehen.

Reinigung, Pflege und ordnungsgemäße Wartung

Gehäuse



Das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, bevor das Gerät gereinigt oder gewartet wird, um die Gefahr eines Stromschlags auszuschließen.



Keine Reinigungsflüssigkeiten direkt auf den Focus auftragen. Zu den nicht geeigneten Chemikalien gehören u. a. folgende Substanzen: Alkohol und auf Alkohol basierende Produkte, konzentrierte chlorhaltige Produkte (Ethylenchlorid) und ölhaltige Produkte (Pine-Sol, Lestoil). Diese dürfen nicht zur Reinigung des Kunststoffgehäuses des Focus verwendet werden, da sie den Kunststoff beschädigen können.



HINWEIS

Ersetzen Sie die Einwegkanüle bei normalem Gebrauch regelmäßig gemäß den Empfehlungen des Herstellers.



HINWEIS

Den Focus sauber und frei von Feuchtigkeit und Staub halten. Das Kunststoffgehäuse regelmäßig durch Abwischen mit einem fusselfreien Tuch oder einem mit mildem Haushaltsreiniger befeuchtetem Tuch oder Schwamm reinigen. Besonders auf den Sauerstoffauslass für den Kanülenanschluss achten, um sicherzustellen, dass sich kein Staub, Wasser oder Rückstände angesammelt haben.



HINWEIS

Alle Anweisungen des Herstellers befolgen, damit die Garantie von AirSep ihre Gültigkeit behält.



HINWEIS

AirSep empfiehlt, das Gerät nicht zu sterilisieren.

Tragetasche, Batterie-Etui, Gürtel und Gurt

Tragetasche, Batterie-Etui, Gürtel und Gurt mit warmem Seifenwasser abbürsten (nicht tränken) und an der Luft trocknen lassen.

Focus-Zubehör

Für eine ordnungsgemäße Funktion und aus Sicherheitsgründen nur die aufgeführten und von AirSep über Ihren Geräte-Anbieter gelieferten Zubehörteile verwenden. Die Verwendung anderen Zubehörs, das nicht nachstehend aufgeführt ist, kann die Leistung und/oder die Sicherheit des tragbaren Sauerstoffkonzentrators Focus beeinträchtigen.

Teilenr. / Beschreibung

MI332-1		Focus Taschensatz bestehend aus
einschließlich:	MI333-1	Batterie-Etui, Focus
	MI334-1	Schultergurt, Focus
	MI335-1	Gürtel, Focus
	MI345-1	Tragetasche, Focus
BT023-1		Lithium-Ionen-Akku, (2 Stück mitgeliefert)
CD034-1		DC-Netzkabel
CD032-1		Kabel Batterie-an-Focus mit Ein-/Aus-Schalter
CD032-2		Kabel Batterie-an-Netzteil (nur) zum Aufladen der Batterie
PW019-1		Netzteil mit Batterie-Ladegerät für AC/DC-Anschlüsse, inkl. entsprechendem AC-Netzkabel
		Der optionale AirBelt umfasst Folgendes:
BT017-1		AirBelt-Batterie
PW009-2		Netzteil für AirBelt mit zugehörigem AC-Netzkabel
		Kabel zum Anschluss des AirBelt am Focus
CD035-1		Kabel AirBelt-an-Focus mit Ein-/Aus-Schalter

Alternative Sauerstoffzufuhr

Der Geräte-Anbieter kann für den Fall eines mechanischen Versagens oder eines Stromausfalls eine weitere Quelle für zusätzliche Sauerstofftherapie empfehlen.



Tritt ein Alarm auf oder wenn der Focus nicht richtig funktioniert, im Abschnitt „Fehlersuche“ in diesem Handbuch nachlesen. Lässt sich das Problem nicht beheben, den Geräte-Anbieter zu Rate ziehen.



Bei Unwohlsein oder einem medizinischen Notfall, sofort ärztliche Hilfe zu Rate ziehen.

Fehlersuche

Der Focus ist auf jahrelangen störungsfreien Betrieb ausgelegt.

Sollte der tragbare Sauerstoffkonzentrator Focus nicht richtig funktionieren, die Tabelle auf den folgenden Seiten nach möglichen Ursachen und Lösungen durchsuchen. Bei Bedarf an den Geräte-Anbieter wenden.



Keine Wartungsarbeiten außer den nachfolgend aufgeführten möglichen Maßnahmen treffen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Alarmzustand Mit Unterbrechung: Piep, Piep (Gelbe) Lampe leuchtet simultan und der Focus schaltet sich ab.	Die Batteriespannung ist für den Betrieb des Focus zu schwach.	Sofort an eine DC- oder AC-steckdose anschließen.
Alarmzustand Mit Unterbrechung: Piep, Piep, Piep und die (gelbe) Alarmlampe leuchtet simultan.	Die Atemfrequenz übersteigt das Leistungsvermögen des Focus.	Aktivität reduzieren, dann das Gerät aus- und wieder einschalten, um es zurückzusetzen. Ggf. auf eine andere Sauerstoffquelle überwechseln und den Geräte-Anbieter zu Rate ziehen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Gerät lässt sich batteriebetrieben nicht einschalten, obwohl die Batterie geladen ist.	Batterie kann zu heiß oder zu kalt sein, wenn sie draußen gelagert wurde, z.B. in einem Fahrzeug.	Die Batterie normale Betriebstemperatur erreichen lassen, was bei extremen Temperaturen einige Minuten dauern kann. Das AC- oder DC-Netzteil nach Bedarf am Stromeingang des Geräts und der Stromquelle anschließen.
Verzögerung beim Aufladen der Batterie.	Die Batterie überschreitet die Ladetemperatur.	Das Gerät kann betrieben werden; das Laden darf jedoch erst fortgesetzt werden, wenn die Batterietemperatur gesunken ist.
Alarmzustand, das Gerät startet nicht im Automobil, obwohl es an einer ordnungsgemäß funktionierenden DC-Steckdose angeschlossen ist.	Das Netzteil des Focus muss rückgesetzt werden.	Gerät ausschalten. Das Gleichstromnetzteil von der Automobilsteckdose trennen, den Motor des Fahrzeugs erneut starten und das DC- Netzteil wieder an der DC-Steckdose anschließen, um die DC-Versorgung wieder herzustellen.
Alarmzustand Der akustische Alarm ertönt und die (rote) Alarmlampe leuchtet simultan.	Es liegt eine allgemeine Funktionsstörung vor.	Gerät abschalten. Auf eine andere Sauerstoffquelle überwechseln und den Geräte-Anbieter zu Rate ziehen.
Konstant leuchtende (gelbe) Lampe, kein akustischer Alarm.	Inspektion und/oder Wartung des Focus erforderlich.	Den Geräte-Anbieter zu Rate ziehen. Es ist Zeit, das Focus-Gerät vom Geräte-Anbieter inspizieren und/oder warten zu lassen. Nach jeder nötigen Wartung und Funktionsbestätigung durch den Geräte-Anbieter wird die Wartungslampe rückgestellt.
Alle anderen Probleme		Gerät abschalten. Auf eine andere Sauerstoffquelle überwechseln und den Geräte-Anbieter zu Rate ziehen.

Focus - Technische Daten

Sauerstoffkonzentration:*	Stoßeinstellung entspricht einer konstanten Zufuhr von 90 % Sauerstoff -3 % / +5,5 %
Abmessungen:	16,4 cm hoch x 12,2 cm breit x 6,1 cm tief)
Gewicht:	Tragbarer Sauerstoffkonzentrator Focus (0,8 kg) Batterie 0,2 kg Optionale AirBelt-Batterie 0,8 kg
Stromversorgung:	Universal-Netzteil: AC-Netzteil: Eingang Nr. 1_100-240 VAC ~ (1,5 A max. bei 120 VAC 50/60 Hz) DC-Netzteil: Eingang Nr. 2_11-16 VDC max. 5,0 A
Max. Batteriestandzeit: (Aufladbare Lithium-Batterie)	Batterie: 1 ½ Stunden (pro Batterie) Batterie des optionalen AirBelt: 4 Stunden
Batterieladezeit:	4 Stunden; optionaler AirBelt: 3 ½ Stunden
Anlaufzeit:	2 Minuten
Batteriezyklen:	ca. 300 Zyklen, danach 80 % Kapazität oder weniger.
Akustische Alarme und visuelles Pulsieren:	Einschalten – akustisch und visuell Pulsieren – visuell Losgelöste Kanüle – akustisch und visuell Atemfrequenzalarm – akustisch und visuell Allgemeine Störung – akustisch und visuell Wartung erforderlich – visuell Niedriger Batteriestatus – akustisch und visuell Batteriezustand – Batteriestatusanzeige an Batterie
Temperaturbereich:	Normale Betriebstemperatur: 5 °C bis 40 °C Lagertemperatur: -20 °C bis 60 °C

* Werte bei 21 °C und einem Luftdruck von 101 kPa

* Der Betrieb des Gerätes außerhalb des normalen Betriebstemperaturbereichs kann die Leistung beeinträchtigen.

Klassifizierung

Absicherung gegen Elektroschock:

Klasse II Schutz vor Elektroschock durch doppelte Isolierung.

Grad der Absicherung gegen Elektroschock:

Typ BF Das Gerät bietet einen besonderen Grad der Absicherung gegen Elektroschock in Bezug auf

- 1) Zulässigen Kriechstrom
- 2) Zuverlässigkeit der Erdung (falls vorhanden).

Das Gerät ist nicht für eine Direktanwendung am Herzen geeignet.

Unabhängige Überprüfung im Hinblick auf Normen für elektromedizinische Geräte:
Entspricht gemäß Überprüfung durch QPS Testing Services NA Inc.
IEC 60601-1 Medical Electrical Equipment – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen
2. Ausgabe 1988, A1 1991, A2 1995.

Getestet von QPS; erfüllt die geltenden Anforderungen der Norm,
CAN/CSA C22.2 Nr. 601,1 M90 für medizinische Geräte - Teil 1:
Allgemeine Anforderungen für Sicherheit, Allgemeine Anleitung Nr. 1;
Ergänzung Nr. 1; 1994
Änderung 2 – 1998 und Allgemeine Anleitung Nr. 2 November 2003

Schutz vor möglicher elektromagnetischer oder anderer Störung durch andere Geräte.

Getestet von UltraTech Group of Labs; erfüllt
EN 60601-1-2:2007 (EMC) (2. Ausgabe), Medizinische Geräte, Teil 1:
Allgemeine Anforderungen für Sicherheit-Kollateral-Norm: Elektrische
Kompatibilität - Anforderungen und Tests
RTCA-DO160F Airborne Equipment, Sec. 21, Emission von RF-Energie
CISPR 11:2004 / EN 55011:1998 +A1:1998 & A2:2002, Klasse B
Gruppe 1, „Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Geräte“
FCC Teil 15, Subpart B – Klasse B Unbeabsichtigte Strahler

Zulässige Methoden der Reinigung und des Infektionsschutzes:

Siehe den Abschnitt „Reinigung, Pflege und ordnungsgemäße
Wartung“ in diesem Patientenhandbuch für den Focus.

Sicherheit bei Anwendung in einer Umgebung mit entzündlichen anästhetischen Gasen:

Dieses Gerät ist für eine solche Anwendung nicht geeignet.

Betriebsart:

Dauerbetrieb

Beschränkte Garantie

AirSep Corporation garantiert dem Erstkäufer für einen Zeitraum von 3 Jahren ab Lieferdatum auf der Originalrechnung bei normalem Gebrauch und Betrieb, dass der tragbare Sauerstoffkonzentrator Focus frei von Defekten ist. Die Batterien haben eine Garantie von einem Jahr. Die Garantieleistungen von AirSep Corporation beschränken sich auf die Reparatur oder den Ersatz eines bewiesenermaßen defekten Gerätes (oder eine Teils dessen) oder AirSep Corporation kann nach eigenem Ermessen den Kaufpreis für das defekte Gerät rückerstatten.

Jedes Geräteteil für das ein Garantieanspruch angemeldet wird, muss auf Anfrage von AirSep Corporation auf Kosten des Käufers, mit beiliegender Kaufquittung samt Kaufdatum an das AirSep Werk eingeschickt werden. Der Käufer ist für die Rückfrachtkosten verantwortlich. Ersatzteile fallen unter die vorstehende Garantie für die restliche Gültigkeitsfrist der ursprünglichen 3-Jahres-Garantie (wie auf der ursprünglichen Rechnung angegeben). Diese Garantie deckt kein Teil, das aufgrund von Missbrauch, Unfall, falscher Wartung oder Anwendung beschädigt wurde bzw. das außerhalb des AirSep-Werks repariert oder modifiziert wurde, ohne dass eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung von AirSep Corporation vorlag.

DIE VORGENANNTEN GARANTIE WIRD ANSTELLE JEDER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN, TATSÄCHLICHEN ODER GESETZLICHEN GARANTIE ERTEILT, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. ES BESTEHT AUSDRÜCKLICH EINIGKEIT DARÜBER, DASS DER ALLEINIGE UND AUSSCHLIESSLICHE ANSPRUCH SEITENS DES KÄUFERS AUF BEHEBUNG VON FEHLERN BEI TEILEN SICH AUF DIE DURCHSETZUNG DER ZUVOR DEFINIERTEN VERPFLICHTUNG DER AIRSEP CORPORATION BESCHRÄNKT, UND DASS DIE AIRSEP CORPORATION GEGENÜBER DEM KÄUFER ODER ANDEREN PERSONEN KEINE HAFTUNG FÜR EINEN NUTZUNGSAusFALL DES GERÄTES ODER EINEN ANDEREN BESONDEREN, INDIREKTEN, ZUFÄLLIGEN ODER MITTELBAREN SCHADEN ÜBERNIMMT.

Vertreter in Europa:

Gavin Ayling
9 Bungham Lane
Penkridge Stafford
Staffordshire ST19 5NH England

E-Mail: euorepcontact@airsep.com